

Die Heidelberg School of Education (HSE) ist eine hochschulübergreifende wissenschaftliche Einrichtung von Pädagogischer Hochschule (PH) und Universität Heidelberg. Deren Hauptaufgabe liegt in der Weiterentwicklung der Kooperation beider Hochschulen im Bereich der Lehrer*innenbildung. An der HSE ist zum 1. Januar 2024 die Stelle eines*einer

Akademischen Mitarbeiters*in
im Rahmen der Weiterentwicklung hochschulübergreifende/kooperative Lehre
(m/w/d, 50%, EG 13 TV-L)

zu besetzen. Die Stelle ist zunächst bis 31.12.2027 befristet.



Die HSE koordiniert und entwickelt den gemeinsam von Pädagogischer Hochschule und Universität verantworteten Master of Education (M.Ed.) mit den Profillinien Lehramt Sekundarstufe I bzw. Gymnasium. Eine Besonderheit des M.Ed. sind die Verschränkungsmodule, die fachwissenschaftliche Inhalte mit Konzepten forschungsbasierter Fachdidaktik verbinden.

Ihre Aufgaben

- Aufbereitung des Forschungsstandes zur Verschränkung von Fachdidaktiken, Fachwissenschaften und Bildungswissenschaften
- serviceorientierte Angebote, innovative Inputs und Dialogformate für Lehrende bzw. Studierende zum Thema Verschränkung
- Wissenschaftliche Begleitung neuer Projekte im Kontext Verschränkung (zunächst ggf. mit Fokus auf einzelne Fächer)
- Mitarbeit bei der Weiterentwicklung und ggf. Evaluation von Verschränkungsmodulen
- Unterstützung bei möglichen M.Ed.-Curriculumsentwicklungen

Ihr Profil / Einstellungsvoraussetzungen

- abgeschlossenes Studium in einer geeigneten Fachrichtung (Master-Äquivalent; mit fachdidaktischen bzw. bildungswissenschaftlichen Bezügen); Promotion sehr wünschenswert
- fundierte Kenntnisse zu evidenzbasierten Verknüpfungen von Fachwissenschaft und Fachdidaktik
- Erfahrungen in der (Weiter-) Entwicklung von Lehre sowie eigene Lehrerfahrungen
- sehr gute Kenntnisse der Lehrer*innenbildung in Deutschland und Baden-Württemberg
- Erfahrungen im Kontext Vernetzung und Beratung von Lehrenden
- ausgeprägtes Interesse an interdisziplinärer Zusammenarbeit
- überdurchschnittliche kommunikative Kompetenzen und hohe Serviceorientierung sowie ein hoher Grad an Selbststrukturierung
- sehr gute Deutschkenntnisse, Sprachgewandtheit und Stilsicherheit sowie gute Englischkenntnisse

Weitere Auskünfte erteilt Dr. Sebastian Mahner (mahner@heiedu.ph-heidelberg.de, 06221 - 54 5254), Geschäftsführer der HSE.

Die Pädagogische Hochschule und die Universität Heidelberg streben eine Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen an, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse etc.) und einem Bewerbungs- und Motivationsschreiben im Umfang von einer Seite bis zum **19.09.2023** in einer PDF-Datei per E-Mail an bewerbung-hse-ph@heiedu.uni-heidelberg.de (max. 25 Seiten, max. 5 MB) senden. Bitte benennen Sie die PDF-Datei mit dem Kennwort „Weiterentwicklung kooperative Lehre“ und Ihrem Nachnamen und geben Sie das Kennwort in der Betreffzeile Ihrer E-Mail an.

Die datenschutzrechtlich sichere Vernichtung der Bewerbungsunterlagen nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Weitere Informationen zur Daten-verarbeitung finden Sie unter www.ph-heidelberg.de/stellenangebote.html

